



Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO) bei der Kostenübernahme von Kindern in Tageseinrichtungen

Hrsg.: Landratsamt München – Wohnungswesen und Förderung Kindertageseinrichtungen

Stand: Mai 2018

Betrifft die Verarbeitungsverfahren:

- OK-JUG
- OK-FIS

1. NAME UND KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Landratsamt München
Mariahilfplatz 17
81541 München
Tel.: 089 6221-0
E-Mail: poststelle@lra-m.bayern.de

2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Datenschutzbeauftragter des Landratsamtes München
Mariahilfplatz 17
81541 München
Tel: 089 6221-2959
E-Mail: datenschutz@lra-m.bayern.de

3. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

Das Landratsamt München, Referat Soziales; hier Sachgebiet Wohnungswesen und Förderung Kindertageseinrichtungen, verarbeitet Daten zum Zweck der gesetzlichen Aufgabenerfüllung nach den Vorgaben des Sozialgesetzbuches (SGB).

Die von Ihnen gemäß § 67a SGB X erhobenen Daten sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen der beantragten Leistung vorliegen (§ 60 Abs. 1 SGB I).

Bei fehlender Mitwirkung kann ohne weitere Ermittlungen die Leistung bis zur Nachholung ganz oder teilweise versagt oder entzogen werden (§ 66 SGB I).

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

Die Datenverarbeitung und -nutzung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 67 ff SGB X i.V.m. Art 6 Abs. 1 e), Abs. 2 und 3 DSGVO.

4. EMPFÄNGER ODER KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Ihre Daten können vom Landratsamt München im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung gem. §§ 67d ff SGB X an Dritte übermittelt werden:
 - Geldinstitute; Rechtsgrundlage Banküberweisung an Zahlungsempfänger
 - Sozialgericht; Rechtsgrundlage §§ 60 ff SGG
- Die erhobenen Daten werden auch für statistische Zwecke beim Landesamt für Statistik verwendet (§§ 121 ff SGB XII).

5. ÜBERMITTLUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN AN EIN DRITTLAND

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. VORGESEHENE FRISTEN FÜR DIE LÖSCHUNG DER VERSCHIEDENEN DATENKATEGORIEN

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

- Ihre Daten werden nach Abschluss des Falles (gemäß Einheitskatenplan) 10 Jahre gespeichert

7. BETROFFENENRECHTE

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18,20, 21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

8. WIDERRUFSRECHT BEI EINWILLIGUNG

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG DER DATEN

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus:

- Die Pflicht zur Bereitstellung der Daten ergibt sich aus den §§ 60 ff SGB I.